

Erfolgreicher Auftakt in die Hallensaison

Leichtathletik. In Düsseldorf starten die Nachwuchssportler des LC Adler Bottrop in die Winterserie. In den verschiedenen Altersklassen zeigen sie schon zu einem frühen Zeitpunkt gute Leistungen

Die Hallensaison eröffneten sieben Athleten des LC Adler Bottrop beim Hallenwettkampf des ASC Düsseldorf. Zunächst hieß es für Vivian Kus (W10), Lena Nisbach (W11) und Kim Lucy Gomoll (W14) sich auf den Weitsprung vorzubereiten. Jan Roßkothen (M13) begann den Wettkampftag mit dem Sprint über die 60 m Strecke.

Alle drei Springerinnen kamen mit guten Weiten in ihre jeweiligen Endkämpfe der acht Bestplatzierten des Vorkampfes. Mit 3,91 m belegte Kus den zweiten Rang in ihrer Altersklasse, Nisbach erreichte belegte Platz vier (4,16). Gomoll wurde erst im letzten Versuch um vier Zentimeter von der Spitzenposition verdrängt und wurde Zweite (4,59). Jan Roßkothen verpasste knapp eine persönliche Bestzeit und kam über 60 Meter als Neunter ins Ziel.

Nach einer kurzen Pause ging es zum 50 Meterlauf. Vivian Kus belegte in 8,18 Sekunden den sechsten Platz. Lena Nisbach lief mit 8,12 Sekunden in ihrem Rennen einen Wimpernschlag schneller, was in ihrer Altersklasse abschließend den neunten Platz bedeutete. Hiermit war für die beiden Jüngsten der Bottroper Adler der Wettkampftag beendet. Für Kim Lucy Gomoll ging es mit dem Hochsprung weiter.

Jahreszeitlich bedingt, ohne spezifisches Training für diese Disziplin, ging sie selbstbewusst und souverän über die ersten Höhen. Erst bei ihrer persönlichen Bestleistung

Silvester steht der nächste Wettkampf an

■ Der nächste Wettkampf steht Silvester an. Dann gehen die Adler beim 42. Internationalen Flaesheimer Silvesterlauf an den Start.

■ Am 8. Januar steht das 14. Clarholzer Hochsprungmeeting an, am 14. Januar geht es in Rhede um die Kreishallenmeisterschaften über 60 m, 60 m Hürden, Hoch- und Weitsprung.

von 1,48 m hatte sie den ersten Fehlversuch. Auch anschließend gelang es ihr nicht, die Höhe zu überspringen. So erreichte sie mit 1,44 m den zweiten Platz der Hochsprung-Konkurrenz ihrer Altersklasse.

U14 startet mit guten Ergebnissen

Etwas ermüdet von den vielen Sprüngen erreichte Kim Lucy Gomoll anschließend mit einer respektable Zeit von 10,64 Sekunden den zehnten Rang über 60m Hürden. Damit ging auch für sie ein erfolgreicher Wettkampftag zu Ende. Mit den erzielten Ergebnissen kann die junge Athletin sehr zufrieden sein, da sie einen guten Grundstein für die weitere Vorbereitung auf die neue Saison bedeutet.

Auch die angetretenen Athleten der U14 zeigten aus dem Wintertrai-



Die 4x100 Meter-Staffel der Altersklasse U14 war erstmals am Start.

FOTO: LC ADLER

ning heraus beeindruckende Leistungen bei der Premiere unter dem Hallendach. Im weiteren Verlauf des Wettkampftages erzielte Jan Roßkothen den zweiten Platz beim 60 m Hürdensprint der M13 in starken 10,32 Sekunden. In der gleichen Konkurrenz wurde Simon Ehring in 10,87 Sekunden Vierter. Noah Herzog gelang die gleiche Platzierung über die Hürden bei den

M12 in einer neuen Bestzeit von 10,98 Sekunden.

Ebenfalls eine Bestmarke stellte Simon Ehring im Weitsprung der M13 mit einer Weite von 4,83 m auf. Das reichte zu Platz vier. Jan Roßkothen wurde mit einer Weite von 4,73 m Siebter in der gleichen Altersklasse. Sven Lindemann wurde mit einer Weite von 4,45 m Elfter. Nach einer Serie von drei Sprüngen

mit einer Weite von 4,41 m steigerte sich Noah Herzog im sechsten Versuch auf 4,58 m und sicherte sich den vierten Platz in seiner Altersklasse. Abschließend liefen die Jungs der U14 erstmals und ungeübt eine 4x100m-Staffel in der Besetzung Lindemann, Ehring, Herzog und Roßkothen. Nach 54,81 Sekunden konnten sie sich über den zweiten Platz freuen.